

Künstler

Stefan Schwabe

- 1984 geboren in Apolda
- 2002 Abitur
- 2004– Studium an der Burg Giebichenstein,
2010 Kunsthochschule Halle, Studiengang
Multimedia|VR-Design
- 2007– Gastsemester an der École supérieure
2008 d'Art d'Aix-en-Provence, Fachbereiche
Mécatronique und Hypermedia
- 2010– Aufbaustudium am Royal College of Art
2012 London, Fachbereich Design Interactions
- 2012 Abschluss Master of Arts

Ausstellungen

×

- 2007 Design Preis Halle, Halle (Saale)
- 2008 *Installation im Stadtbad* Halle,
Halle (Saale)
Ars Electronica Festival, Linz
- 2009 *Uncharted*, Santralistanbul, Istanbul
- 2010 Node10 – Forum for Digital Arts,
Frankfurt (Main)
- 2011 Kernel Festival, Desio (Italien)
Schauspiel, Frankfurt (Main)
Ausstellung der Celeste Prize Finalisten,
New York
- 2012 *Inspiring Matter*, Royal Collage of Art,
London

Jobs und Praktika

×

- 2003 sechsmonatiges Praktikum bei Adworks,
Düsseldorf
- 2008– viermonatiges Praktikum bei Art+Com,
2009 Berlin
- 2009– Freiberuflicher Mitarbeiter bei Art+Com,
2010 Berlin

Kontakt

www.sstschwabe.com

Werk

The Kernels of Chimaera²⁰¹²

Bakterielle Zellulose, Mechanik, Windkanal,
160 × 40 × 40 cm

Fasziniert von Dingen, die lebendig wirken, beschäftige ich mich in meiner Arbeit mit dem Verständnis der Seele sowie mit ihren Verbindungen zu unserer Wahrnehmung von Artefakten, materieller Kultur und zweiter Natur. Das Werk „The Kernels of Chimaera“ verkörpert die Idee einer Produktionsstrecke, in der Artefakte aus lebendigem Material wachsen und modifiziert werden. In Form eines maschinellen Schauspiels beleuchtet und hinterfragt die Arbeit, was es bedeutet, wenn wir lebendige Materie nutzen und zielgerichtet beeinflussen, um spezifische Formen sowie Produkte wachsen zu lassen. Die von mir gebaute Maschine beinhaltet lebendige Bakterien (Kombucha), die auf der Oberfläche von grünem Tee dünne Zellulose-Schichten produzieren. Jeden Tag „erntet“ der Automat eine dieser frisch gewachsenen Schichten, sticht sie mit einer feinen Nadel an und bläst sie auf. Sobald ein aufgeblähter „Kernel“ schließlich ausreichend getrocknet ist, wird er von einem Luftstrom empor gehoben und beginnt zu schweben.

Stefan Schwabe

Ausstellung

graduiert ≈ präsentiert
Werke von Burg-Stipendiaten

11.10. — 4.11.2012